

Hermann Weber

Die Bukowina im Zweiten Weltkrieg

**Völkerrechtliche Aspekte der Lage der Bukowina im Spannungsfeld
zwischen Rumänien, der Sowjetunion und Deutschland**

unter Mitwirkung von Hellmuth Hecker

Hamburg 1972

In Kommission beim Alfred Metzner Verlag Frankfurt/Main und Berlin

INHALTSVERZEICHNIS

Vorbemerkung	7
1. Kapitel: Die Aufteilung der Bukowina zwischen Rumänien und der Sowjetunion	9
I. Die politische Situation	9
1. Die rumänisch-sowjetischen Beziehungen zwischen den beiden Weltkriegen	9
2. Das sowjetische Ultimatum vom 26. Juni 1940	12
3. Der rumänisch-sowjetische Notenaustausch vom 27./28. Juni 1940 und die Angliederung der Nordbukowina an die UdSSR	14
II. Die völkerrechtlichen Fragen	17
1. Die Frage der Rechtmäßigkeit des Gebietsüberganges vom Juni 1940	17
a) Zession oder Annexion?	17
b) Rechtmäßige oder rechtswidrige Zession?	18
c) Verstoß gegen das Selbstbestimmungsrecht der Nationen?	22
2. Die Anerkennung des Gebietsüberganges durch dritte Staaten	25
3. Ergebnis	27
2. Kapitel: Die Bukowina unter rumänischer Herrschaft	29
I. Die politische Situation	29
1. Die Stellung Rumäniens in den deutschen Operationsplänen zum Zeitpunkt des Angriffs auf die Sowjetunion	30
2. Die Wiedereingliederung der Nordbukowina in das rumänische Staatsgebiet	33
3. Die Bukowina im Verhältnis Rumäniens zu Deutschland	35
4. Das Ende der rumänischen Herrschaft in der Nordbukowina	36
II. Die völkerrechtlichen Fragen	38
1. Die Entscheidungsfreiheit Rumäniens im militärischen Bereich	39
a) Die formelle Entscheidungsfreiheit	39
b) Die materielle Entscheidungsfreiheit	40
2. Die Entscheidungsfreiheit Rumäniens in der Bukowina-Frage	42
3. Die staatsrechtlichen Entscheidungen Rumäniens in der Bukowina- Frage im Verhältnis zum Völkerrecht	45
4. Ergebnis	45

Dokumentenanhang	47
Verzeichnis der Urteile über die Judenverfolgung in Rumänien, insbesondere in der Bukowina	75
Karten	79
Literaturverzeichnis	83